



## **AWARENESS-KONZEPT FÜR DAS SOMMERFEST 2025**

Die TU Dortmund ist ein Ort, an dem viele Menschen mit sehr unterschiedlichen Lebensrealitäten, Erfahrungen, Hintergründen und Positionierungen zusammenkommen. Mit dieser Vielfalt wollen wir sensibel und professionell umgehen. Uns ist es wichtig, dass sich alle Menschen auf dem Campus respektiert und wohl fühlen.

### **Awareness**

Awareness (eng.) bedeutet übersetzt Aufmerksamkeit, Wahrnehmung, Bewusstsein. Mit der Awareness aller Beteiligten soll ein Raum entstehen, in dem diskriminierendem Verhalten präventiv begegnet wird, aktiv dagegen vorgegangen wird und betroffene Personen bei Bedarf Unterstützung durch ein Awareness-Team erfahren.

### **Awareness-Team**

Bei der Veranstaltung wird es ein Awareness-Team geben. Mitglieder dieses Teams sind parteiisch und bieten für Betroffene von Diskriminierung oder sexualisierter Gewalt die Möglichkeit zum begleiteten Rückzug in einen Beratungsraum, das Angebot zur Reflektion der Situation und eine Intervention mit der gewaltausübenden Person (wenn von der betroffenen Person gewünscht).

Das Awareness-Team ist beim Sommerfest durch gut sichtbare lilafarbene Warnwesten zu erkennen. Mindestens zwei Personen des Awareness-Teams werden sich auf der Veranstaltung bewegen. Das Awareness-Team ist zudem über die Telefonnummer +491733102242 erreichbar.

Jegliche Kontaktaufnahme mit dem Awareness-Team ist kostenlos, unterliegt der Schweigepflicht und wird auf Wunsch anonym behandelt.

### **Wann sollte das Awareness-Team beim Sommerfest kontaktiert werden?**

- Bei Belästigung oder Diskriminierung
- Bei sexualisierter Gewalt
- Bei psychischen Belastungen
- Bei Unsicherheiten bezüglich Verhaltensregeln
- Für anonyme Meldungen
- Zum Schutz vulnerabler Gruppen

Das Awareness-Team ist da, um zuzuhören und Unterstützung anzubieten. Wir ermutigen alle Teilnehmenden des Sommerfests, sich bei Bedenken frühzeitig an das Team zu wenden, um gemeinsam Lösungen zu finden und ein positives Erlebnis für alle zu gewährleisten.

### **Ruheort**

Während der gesamten Veranstaltung gibt es einen Ruheort, in den sich Betroffene in Begleitung des Awareness-Teams zurückziehen können. Der Raum bietet auch die Möglichkeit mit der gewaltausübenden Person ein Gespräch zu führen. Der Raum ist dem Awareness-Team bekannt und wird von diesem betreut.

### **Präventive Maßnahmen**

Um eine möglichst diskriminierungs- und barrierearme Veranstaltung zu organisieren, informiert das Awareness- Team durch Plakate und Aushänge die Gäste und Teilnehmenden der Veranstaltung über das Awareness-Angebot und den Code of Conduct.

